

Termine

Kurs 1:

St. Dionysius, Frankfurt

Referentin: Frau Ute Schüßler-Telschow

Die Kurstage sind donnerstags 15 Tage

Uhrzeit: 8:30 Uhr – 16:00 Uhr

27.9. / 18.10. / 25.10. / 15.11. / 22.11.18 / 17.1.19 / 31.1. / 7.2. /
28.2. / 14.3. / 28.3. / 11.4. / 9.5. / 16.5. / 23.5.

Schriftlicher Bericht von 5-6 Seiten über ein Praxisbeispiel aus
der eigenen Einrichtung.

Abschlussgespräch: 5. und 6.6.2019, 20 Minuten

Anmeldeschluss: Freitag, 24. August 2018

Kurs 2:

Forum St. Peter, Montabaur

Referentin: Frau Ute Schüßler-Telschow

Die Kurstage sind dienstags 15 Tage

Uhrzeit: 8:30 Uhr – 16:00 Uhr

25.9. / 16.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11.18 / 15.1.19 / 29.1. / 5.2. /
26.2. / 12.3. / 9.4. / 30.4. / 14.5. / 28.5.

Schriftlicher Bericht von 5-6 Seiten über ein Praxisbeispiel aus
der eigenen Einrichtung.

Abschlussgespräch: 3. und 4.6.2019, 20 Minuten

Anmeldeschluss: Freitag, 24. August 2018

Informationen

Informationen und Anmeldung:

Dr. Katharina Sauer, Leiterin

Amt für Kath. Religionspädagogik Westerw./Rhein-Lahn

Referatsleitung Religionspädagogik im Elementarbereich

Auf dem Kalk 11, 56410 Montabaur

Tel.: 02602 6802-23

E-Mail: k.sauer@bistumlimburg.de

www.relpaed-montabaur.bistumlimburg.de

Veranstaltungsorte:

Kurs 1

- St. Dionysius
Huthmacher Straße 21, 65931 Frankfurt/Main

Kurs 2

- Forum St. Peter
Auf dem Kalk 9, 56410 Montabaur

Der Qualifikationskurs ist eine gemeinsame Veranstaltung des
Bischöflichen Ordinariates mit:

- Dezernat Schule und Bildung
- Dezernat Kinder, Jugend und Familie

Berufsbegleitender religions- pädagogischer Qualifikationskurs für Erzieher/-innen

Zum Glauben bewegen



Foto: Werner Enders

Neue Kurse 2018 / 2019



Geleitwort

Sehr geehrte Erzieherinnen und Erzieher,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Teilnahme von pädagogischen Fachkräften aus den Kindertageseinrichtungen im Bistum Limburg an den berufsbegleitenden religionspädagogischen Kursen ist ein wichtiges Element, um die Botschaft des Evangeliums in unseren Einrichtungen möglichst lebendig zu vermitteln. Die rege Nachfrage nach dem Angebot weist deutlich auf ein hohes Engagement hin, mit welchem in den Kindertageseinrichtungen im Bistum die Glaubenserziehung erfolgt. Dafür bin ich Ihnen sehr dankbar.

Damit Glaube zukunftsweisend gelebt und weitergegeben werden kann, müssen wir uns als Christen den Herausforderungen stellen, denen sich unser Glaube ausgesetzt sieht. Ein Beitrag dazu stellt der religionspädagogische Qualifikationskurs dar. In dieser Fortbildung wird sowohl Glaubenswissen vermittelt, als auch die Möglichkeit gegeben sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen und die Frage der Weitergabe des Glaubens an Kinder und ihre Familien bearbeitet. Ein Schwerpunkt bildet dabei auch die Frage des Umgangs mit nicht religiös gebundenen und den nicht christlich religiös orientierten Kindern und ihren Familien in unseren Einrichtungen.

Es würde mich freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unseren Einrichtungen eine religionspädagogische Qualifizierung anstreben und den Kurs besuchen.

Die Träger bitte ich, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Teilnahme zu ermöglichen.

Mit dem besten Dank und einem herzlichen Gruß

Ihr



+ Dr. Georg Bätzing
Bischof von Limburg

„Zum Berufsprofil von Erzieherinnen und Erziehern in katholischen Einrichtungen gehören religionspädagogische Kompetenzen, die neben Methodenwissen auch vertiefte Kenntnisse des Glaubens und Lebens der Kirche, Grundkenntnisse anderer Konfessionen und Religionen und Kenntnisse über die religiöse Entwicklung von Kindern umfassen. Die religionspädagogische Arbeit erfordert neben fachlichen Kenntnissen auch eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Glauben und dem Verhältnis zur Kirche. Denn Kinder und Eltern erwarten, dass Erzieherinnen und Erzieher religiös sprach- und auskunftsfähig sind, dass sie einen eigenen Standpunkt in Glaubensfragen beziehen und für diesen auch eintreten. Die Erzieherinnen und Erzieher in katholischen Kindertageseinrichtungen stehen mit ihrer Person für den Glauben der Kirche ein. Sie legen mit ihrem Wort und mit ihrem Leben Zeugnis für den Glauben ab. Für die Kinder und viele Eltern sind sie Kontaktpersonen der Kirche, die ihnen einen Weg in die Pfarrgemeinde bahnen. ...

Um Erzieherinnen und Erzieher im Glauben zu stärken, ist es wichtig, dass die Aus- und Fortbildung neben fachlichen auch spirituelle Angebote umfasst, die es Erzieherinnen und Erziehern ermöglichen, ihren Standort als Christinnen und Christen sowie ihr Verhältnis zur Kirche zu klären und weiter zu entwickeln. Eine hohe Verantwortung der Träger von Kindertageseinrichtungen und Verantwortlichen für die Aus- und Fortbildung liegt in der ersten Sorge um ein solides Glaubenswissen und eine Vertiefung des Glaubenslebens der Erzieherinnen und Erzieher, insbesondere wenn diese ihre Ausbildung in nichtkirchlichen Einrichtungen erfahren haben.“

Aus: Die deutschen Bischöfe Nr. 89, Welt entdecken,
Glauben leben – Zum Bildungs- und Erziehungsauftrag
katholischer Kindertageseinrichtungen, S. 43 f.

Inhalte, Bausteine, Kursdauer

Inhalte

Die eigenen religiösen Erfahrungen der Erzieher/-innen werden als Ausgangspunkt in die religionspädagogische Qualifizierung aufgenommen und in einen Reflexionszusammenhang gebracht, der alle Themenbereiche durchzieht.

Der handlungsorientierte und der situationsorientierte Ansatz werden berücksichtigt, gleichzeitig fungiert das Kirchenjahr als Rahmen für die religiöse Erziehung der Kinder. Neben einer Einführung in die Grundfragen unseres Glaubens, in die christliche Anthropologie und in das Verständnis der Bibel, werden mystagogische Themen behandelt: Sakramente, Kirchenjahr und Liturgie, Gebet, christliche Ausdrucksweisen und Kirchenraum.

Bausteine

- Der Christliche Gott
- Christliches Menschenbild
- Die Heilige Schrift
- Leben und Glauben in Gemeinschaft
- Sterben, Tod, Auferstehung
- Katholisches Profil und andere Religionen und Weltanschauungen in der Kita
- Persönlicher religionspädagogischer Ansatz

Kursdauer: 150 Kursstunden

Die Teilnehmer/-innen werden beauftragt. Die Übergabe der Beauftragungsurkunde geschieht in einem feierlichen Gottesdienst.

Anmeldung, Teilnahme

Zum berufsbegleitenden religionspädagogischen Qualifikationskurs für Erzieher/-innen melde ich mich verbindlich an:

.....
(Name) (Vorname)

.....
(Name der Einrichtung)

.....
(Straße der Einrichtung)

.....
(PLZ, Ort der Einrichtung)

.....
(Telefon) (E-Mail)

Veranstaltungsort:

- Kurs 1
St. Dionysius, Huthmacher Straße 21, 65931 Frankfurt
- Kurs 2
Forum St. Peter, Auf dem Kalk 9, 56410 Montabaur

Eine Bestätigung des Trägers über

Freistellung liegt bei.

.....
(Datum) (Unterschrift)

